



HVBG

HVBG-Info 09/1987 vom 30.04.1987, S. 0728 - 0732, DOK 531.1:519/017-BSG

**Zur Bemessung des Beitrags in der landw. UV - BSG-Urteil vom  
27.11.1986 - 2 RU 53/85**

Zur Bemessung des Beitrags in der landwirtschaftlichen  
Unfallversicherung;

hier: BSG-Urteil vom 27.11.1986 - 2 RU 53/85 -

Das BSG hat mit Urteil vom 27.11.1986 - 2 RU 53/85 - folgendes  
entschieden:

Orientierungssatz:

Beitrag zur landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft -

Beitragsmaßstab - Flächenwertbeitrag - Flächenbeitrag -

Grundbeitrag - Revisibilität - Irrevisibilität einer

Satzungsvorschrift:

1. Bei dem Beitragsmaßstab des Flächenwertes handelt es sich um einen "anderen angemessenen Maßstab" i.S. des § 803 Abs. 1 RVO (vgl. BSG 25.01.1983 - 2 RU 1/82 = SozR 2200 § 803 Nr. 2 = HV-INFO 11/1983, S. 67-69).
2. Die satzungsmäßige Einführung eines einheitlichen Grundbeitrags, eines Flächenbeitrags und ein Verhältnis des Flächenwertbeitrags zum Flächenbeitrag von 70 zu 30 v.H. halten sich im Rahmen der Ermächtigungsnorm des § 803 RVO.
3. Zur Frage, ob bei der nach der Satzung einer landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft auf Antrag vorzunehmenden Berichtigung des Flächenwertes "unter Berücksichtigung der im Einheitswertbescheid enthaltenen individuellen landwirtschaftlichen Vergleichszahl" gemäß § 41 BewG Zu- oder Abschläge am Vergleichswert (§ 40 BewG) zu machen sind.
4. Das irrevisible Satzungsrecht eines landesunmittelbaren Versicherungsträgers unterliegt der Nachprüfung durch das Revisionsgericht auch nicht darauf, ob die Auslegung durch das Instanzgericht mit allgemein anerkannten Auslegungsgrundsätzen im Einklang steht und allgemein rechtsstaatlichen Anforderungen genügt (vgl. BSG 18.05.1983 - 6 RKa 22/80 = SozR 1500 § 162 Nr. 17 = BSGE 55, 115, 116).